

Wing 4,15—4,40; tail 2,80—3; culmen 0,50; tarsus 0,80—0,85; middle toe 0,62—0,65.

Hab.: Highlands of Guatemala and Honduras.

456. *Turdus chiguancooides*.

H. Seebohm, Cat. Brit. Mus. Vol. 5. Passeriformes. 1881. p. 231.

Differs from *T. pelios* in being a larger bird, without any buffish chesnut on the flanks, which are pale greyish brown.

Wing 4,8 to 4,65; tail 3,8 to 3,6; culm. 0,9; tars. 1,3 inches.

Hab.: Gambia, West Africa.

457. *Turdus phaeopygoides*.

H. Seebohm, Cat. Brit. Mus. Vol. 5. p. 404.

Near *T. phaeopygus* Cab. Examples from Eastern Peru are still more russet-brown than typical skins from Guiana, whilst an example from the island of Tobago is more olive-brown and larger in size. If the latter form be subspecifically distinct, I propose to call it *T. phaeopygoides*.

Hab.: Eastern Peru.

458. *Turdus tropicalis*.

W. Peters, Journ. Ornith. 29. Jahrg. Heft 1. 1881. p. 50.

*T. libonyano* Smith similis, sed minor, supra olivaceo-brunneus, pectore ochraceo.

Long. 21½ cm; rostr. ab. ang. or. 27 mm; al. 10 cm; caud. 86 mm; tars. 32 mm.

Hab.: Inhambane.

## Allgemeine Deutsche Ornithologische Gesellschaft zu Berlin.

### Bericht über die Mai-Sitzung.

Verhandelt Berlin, Montag den 5. Mai 1884, Abends 8 Uhr, im Sitzungslocale, Bibliothekszimmer des Architekten-Vereinshauses, Wilhelmstr. 92 II.

Anwesend die Herren: Cabanis, Reichenow, Grunack, Thiele, v. Dallwitz, Ziemer, Nauwerk, Mützel, Schallow, Thienen und Matschie.

Als Gast: Herr Spiess (Charlottenburg).

Vorsitzender: Herr Cabanis. Schriftf. Herr Matschie.

Nachdem vom Schriftführer das Protokoll über die April-Sitzung verlesen und angenommen war, legt Herr Cabanis eine Anzahl eingegangener, neu erschienenen Schriften vor. Ausser einer Reihe von auf dem Wiener Congress zur Vertheilung ge-

langten Drucksachen ist es vorzüglich der „*Conspectus Avium Imperii Rossici: Auctore Modesto Bogdanow, St. Petersburg,*“ welcher vom Redner mit warmen Worten begrüsst wird. Mit freudiger Genugthuung dürfen wir es bemerken, dass der bekannte russische Gelehrte seinem Werke dadurch ein allgemeines Interesse zu verleihen wusste, dass er neben dem russischen Texte einer französischen Uebersetzung Raum gab. Bogdanow beginnt seinen *Conspectus* mit den Tauben. Die vorliegende erste Lieferung enthält alsdann eine Familie *Heteroclitae*, zu der er die *Thinocoridae*, *Pteroclidae* und *Glareola* zieht, während er *Hemipodius* den *Perdicidae* anreicht. Es folgen: *Gallinae*, *Tetraonidae*, *Perdicidae*, *Hydrogallinae* und *Grallae*.

Der Vorsitzende bespricht alsdann das Illustrierte Mustertauben-Buch von Gustav Pruetz (Stettin) mit ca. 60 Pracht-Farbendruck-Blättern von Ch. Förster in ca. 30 bis 35 Lieferungen à 1,20 Mk. Hamburg 1884 bei J. F. Richter. Der Verfasser ist durch seine langjährige Thätigkeit auf diesem Gebiete den Ornithologen vortheilhaft bekannt, und es verspricht daher das Werk, von welchem zwei Lieferungen bereits erschienen sind, allen Taubenliebhabern eine willkommene Bereicherung der Litteratur zu werden.

Herr Schalow nimmt Veranlassung, anknüpfend an einen Artikel der zweiten Nummer des „*Auk*“, in einigen Worten der jetzt mehr und mehr Anklang findenden trinären Nomenclatur zu gedenken, in welchen er wünscht, dass, um unnöthige Breite zu vermeiden, der Autornamen nur bei der Haupt-Speciesbezeichnung genannt werde. Derselbe legt alsdann unter Anderem die erste Lieferung der: *Ornis caucasica* von Dr. Radde vor, deren vollständiges Erscheinen nunmehr in kurzer Zeit zu erwarten steht.

Hierauf referirt Dr. Reichenow über den I. Internationalen Ornithologen-Congress in Wien.

Herr Prof. Cabanis legt einen Regenflecker vor, der, aus den Sammlungen des Africa-Reisenden in Angola, Major von Mechow stammend, an Grösse, Färbung und Abzeichen in der Mitte steht zwischen *Aegialitis marginata* (Vieill.) und der von Herrn Dr. Fischer mitgebrachten *Aegialitis venusta* Eschr. u. Rehnw. Diese Art wird von Herrn Cabanis charakterisirt als

*Aegialitis Mechowi* n. sp.

Viel kleiner als *marginata* (*leucopolius* Wagl.) und in der Färbung dadurch unterschieden, dass der Nacken und die Brust

stark isabellfarben angefliegen sind. Ebenso zeigt die Oberseite, namentlich am Schulterfittig, einen hellröthlich-isabellen Anflug. Die weisse Färbung an den Schwingen fehlt an den Handschwingen fast gänzlich und ist an den Armschwingen nur mehr auf die Spitzen der Federn beschränkt. Im Vergleich zu *venusta* ist die neue Art etwas grösser, die Oberseite ist viel heller, die Ohrdecken sind nicht nur am oberen Rande, sondern mehr oder weniger ganz schwarzbräunlich gefärbt. Auch sind die braunrothen Abzeichen bei *venusta* viel intensiver und dunkler. Andeutungen einer schwarzen Brustbinde fehlen bei *Mechowi* gänzlich. Ganze Länge etwa 155 bis 170 mm; Schnabel vom Mundwinkel 21 mm; von der Stirn 16 mm; Flügel 97 mm; Lauf 25 mm.

Schliesslich macht Herr Schalow die Mittheilung, dass das „Märkische Museum“ in Berlin beabsichtige, eine Sammlung aller vorhandenen, die Mark betreffenden Litteratur zu veranstalten, und dass er hierbei die Sammlung der ornithologischen Werke und Schriften übernommen habe.

Matschie, Schriftf.

Cabanis,  
Gen.-Secr.

### Bericht über die September-Sitzung.

Verhandelt Montag, den 1. September 1884, im  
Sitzungslocale.

Anwesend die Herren: Cabanis, Fischer, Reichenow, Hartwig, Thiele, Mützel, Schalow, Matschie, Lehmann, Nauwerk und Deditius.

Vorsitzender: Herr Cabanis. Schriftf.: Herr Matschie.

Nach Verlesung und Annahme des Protokolls für die Mai-Sitzung lenkt Herr Reichenow die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf eine Reihe von Schriften, welche während der Ferien veröffentlicht und eingegangen sind. Zunächst wären zwei Bände von Radde's *Ornis caucasica* zu erwähnen, die alle kaukasischen Vogelfamilien mit Ausnahme eines Theils der *Palmipedes* behandeln und die Lieferungen 2 bis 16 umfassen. Das Werk enthält eine Fülle von interessanten biologischen Beobachtungen und nimmt jedenfalls unter den Localfaunen eine hervorragende Stelle ein. Beigegeben sind ihm 12 chromolithographische Tafeln, welche allerdings in Bezug auf vollendete Ausführung, die für ein so grossartig angelegtes Werk billigerweise gefordert werden kann, manches zu wünschen übrig lassen.

Mit berechtigter Freude kann man Kinberg's Fortsetzung der Sundevall'schen Svenska Foglarna aufnehmen, welche nunmehr bis zu den *Scelopacidae* und *Grossores* vorgeschritten ist.

Eine besondere Aufmerksamkeit verdient Taczanowski's Ornithologie du Pérou. Allbekannt ist Tschudi's Fauna Peruana; leider finden sich jedoch seit 1846, wo diese Arbeit erschien, ungemein wenig Notizen über jenen Theil Südamerikas vor und diese zerstreut in den Proceedings und anderen Journalen. Taczanowski's Verdienst ist es, Alles gesammelt zu haben, was von den verschiedenen Autoren seit Tschudi über Peru veröffentlicht ist. Dazu konnte er die reichen Sammlungen des Warschauer Museums benutzen, in dem die Resultate der von Jelski, Stolzmann und Siemiradzki unternommenen Reisen sich befinden, er konnte die in den Museen von London, Paris und Neu-Châtel vorhandenen Peruvögel zum Vergleich heranziehen. So gelang es ihm, eine Arbeit zu Stande zu bringen, die einem schwer empfundenen Bedürfniss abhilft. Er giebt in der Einleitung ein erschöpfendes Bild der geographischen Verhältnisse des Landes; seine Beschreibungen sind klar und übersichtlich und an passenden Stellen hat er willkommene Lebensbeschreibungen eingefügt.

Ebenfalls eine werthvolle Bereicherung der ornithologischen Litteratur bildet J. H. Gurney's List of the Diurnal Birds of Prey, eine Liste aller im Norfolk- und Norwich-Museum enthaltenen Tagraubvögel mit jedesmaligem Hinweis auf Sharpe's Catalog. Dazu giebt Gurney in 2 Columnen erstens eine Bemerkung, die sich auf die von ihm im Ibis veröffentlichten Noten bezieht, und zweitens einen Ausweis über die Stelle, wo sich eine genauere Beschreibung des betreffenden Vogels sonst in der Litteratur befindet. Am Schlusse des Werkes macht er in 14 Appendices interessante Bemerkungen über verschiedene Species.

Von den übrigen durch Herrn Reichenow vorgelegten und besprochenen Arbeiten seien noch erwähnt der endlich erschienene erste Theil der Water Birds of North-America von Baird, Brewer u. Ridgway; ferner der Schluss von Layard's Birds of South-Africa in der Neubearbeitung von Sharpe, sowie Menzbier, Ornithologie des Gouvernements de Mouscou et Toula.

Hierauf setzt Herr Schalow die Besprechung der eingegangenen Schriften fort. Neben den neuesten Heften des Ibis und der Zeitschrift für die gesammte Ornithologie

von Madarác, denen er eingehende Worte widmet, ist es besonders der Zoologische Jahresbericht von Carus, in welchem die Herren Schalow und Reichenow den ornithologischen Theil bearbeitet haben, über welchen er in ausführlicher Weise referirt.

Nachdem diese Bücherschau beendet ist, machen die Herren Reichenow und Fischer die Gesellschaft wiederum mit einer Anzahl neuer Arten aus Ost-Africa bekannt, deren Diagnosen im Journal veröffentlicht worden sind. Es sind dieses: *Cisticola nana*, *Phyllostrophus parvus*, *Criniger tenuirostris*, *Dendrocopus mombassicus*, *Lanius affinis* und *Francolinus leucoparaeus*.

Den Schluss der Sitzung bildet eine Vorbesprechung der in den Tagen vom 15. bis 18. September hier in Berlin abzuhaltenden Jahresversammlung.

Matschie, Schriftf.

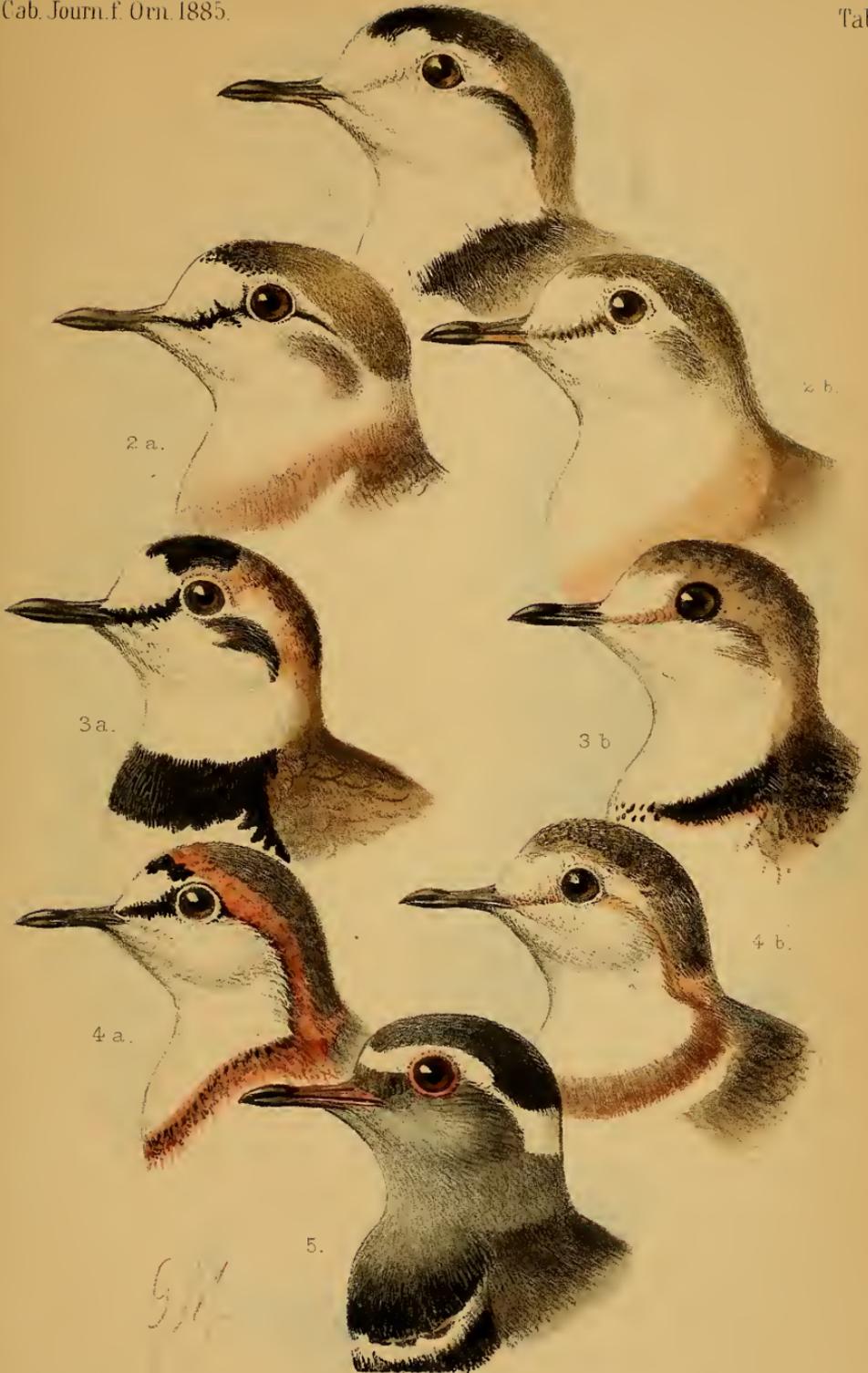
Cabanis,  
Gen.-Secr.

### Nachrichten.

#### An die Redaction eingegangene Schriften.

(Siehe Seite 271, 272.)

1833. Monatschrift des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt. Redigirt von Pastor W. Thienemann. IX. Jahrg. Nr. 6—10; Juni bis October 1884. [Nr. 4 und 5 nicht eingegangen.] — Vom Verein.
1834. Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien. 8. Jahrg. Nr. 5—10. Mai bis October 1884 nebst Beiblatt: Jahrg. 1 Nr. 1—19. [Nr. 6, Juni mit Tafel: Monstrosität von *Fringilla coelebs* L. und Nr. 7 mit einer Karte: Fauna der südlichen Region Nr. 4.]
1835. Vogel- und Aquarienkunde. Zeitschrift für Vogel- und Aquarieniebhaber, -Züchter, -Händler und -Sammler. [Verkehrsblatt für Kauf und Tausch.] Herausgegeben von Guido Findeis. Wien. II. Jahrg. Nr. 1. — Vom Herausgeber.
1836. Der Geflügelhof. Blätter für praktische Geflügelzucht und Sport. Wien. I. Jahrg. Nr. 1. — Vom Herausgeber.
1837. Zeitschrift für die gesammte Ornithologie. Herausgegeben von Dr. Julius von Madarác. 1884. I. Jahrg. Heft II und III. Budapest. Vom Herausgeber.



1. *Aegialitis occidentalis* Cab. 2<sub>a</sub> *A. Mechowi* Cab. 2<sub>b</sub> ♀ 3<sub>a</sub> *A. gracilis* Cab. 3<sub>b</sub> ♀  
4<sub>a</sub> *A. venusta* Fschr. & Rchw. 4<sub>b</sub> ♀ 5. *A. bifrontatus* Cab.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [32\\_1884](#)

Autor(en)/Author(s): Matschie Paul, Cabanis Jean Louis

Artikel/Article: [Bericht über die Mai-Sitzung. Bericht über die September-Sitzung. 436-440](#)